



Höchstleistungen beim Neujahrskonzert: Die Musiker des Symphonischen Orchesters der Musikschule der Gemeinde Niederzier zeigten sich am Wochenende in der Aula der Gesamtschule von ihrer allerbesten Seite.
Foto: Christoph Hahn

Ein nie versiegender Strom von Melodien

Musiker und die Dirigentin des Symphonischen Orchesters überzeugen beim **Neujahrskonzert** der Niederzierer Musikschule

VON CHRISTOPH HAHN

Niederzier. Und immer wieder Eva-Maria Gaul: Mit ihrem Temperament riss die Leiterin der Musikschule Niederzier beim Neujahrskonzert in der Aula der Gesamtschule beim Neujahrskonzert nicht nur die Musiker des Symphonischen Orchesters mit. Hunderte von Zuhörern, darunter auch Bürgermeister Hermann Heuser (SPD), zeigten sich immer wieder vom Temperament der Dirigentin und

den daraus herrührenden künstlerischen Leistungen begeistert. Bester Beleg hierfür: der immer wieder aufbrandende Applaus.

Stimmiger Auftakt

Unterstützt von Projektionen auf einer Leinwand zur Rechten des Orchesterpodiums, zog am Samstagabend in den zwei Blöcken des Programms ein offenbar nie versiegender Strom von Melodien an den Menschen in der Aula vorbei.

Dabei geriet der Auftakt mit Jan Hadermanns Komposition „Joy of Music“ überaus stimmig.

Mit einem Potpourri der Musik zum Erfolgsfilm „Forrest Gump“ mit Tom Hanks bewiesen Eva-Maria Gaul und die Ihren zudem, was sie bei der Feinzeichnung von Klangfarben und Rhythmen (also von Stimmungen) so alles drauf haben.

Politische Akzente hatte es bei diesem Konzert auch gegeben – mit des Bürgermeisters energi-

schem Appell an die Adresse der Demonstranten gegen den Tagebau Hambach: „Wir hoffen, dass im neuen Jahr diese unsäglichen Kundgebungen endlich aufhören!“

Von Abba bis Queen

Doch in der Hauptsache galt es bei diesem Kulturereignis natürlich der Musik zu huldigen – mit einer Vielfalt von Stücken, deren Spektrum vom Abba-Potpourri über ein

Queen-Medley bis hin zur Operette reichte. Dabei taten sich nicht nur die Mitglieder des Orchesters und deren künstlerische Leiterin, sondern auch die beiden Solisten Merit Nath-Göbl und Tommy Walter besonders hervor.

Mit dieser überaus harmonischen Gesamtleistung war klar: Auch im gerade erst angebrochenen Jahr dürfen und müssen die Bürger der Gemeinde Niederzier auf ihr Symphonisches Orchester stolz wie Bolle sein.